


Amts-Blatt

der Königl. Preuss. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 10.

Ausgegeben den 4. März

1908.

Inhalt von Nr. 10: Braunschweigische Eisenbahnanleihe S. 49. — Errichtung einer Zweigapotheke in Briesen S. 49. — Lehrschmiedeturfus zu Charlottenburg S. 50. — Bezirksveränderungen S. 50. — Auslosung Brandenb. Rentenbriefe S. 50. — Personalien S. 52. — Schenkungen an Kirchen S. 52. — Studium für Landwirtschaft an der Universität zu Halle a. S. S. 52.  Hierbei eine Sonderbeilage betreffend die Anweisung für das Verfahren in Kirchen-, Pfarr- und Schulansachen, bei denen der Fiskus beitragspflichtig ist.

Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden.

146. Bekanntmachung.

Am 1. April d. Js. geht die Verwaltung der 4 $\frac{1}{2}$ %igen Anleihe (Prioritäts-Obligationen I. Emission) der vormaligen Braunschweigischen Eisenbahn-Gesellschaft vom Jahre 1874 auf uns über.

Die Zinscheine dieser Anleihe werden alsdann eingelöst:

durch die Staatsschulden-Tilgungskasse in Berlin W 8, Taubenstr. 29,

durch die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W 56, Markgrafenstraße 46a,

durch die Preussische Zentralgenossenschaftskasse in Berlin C 2, am Zeughaufe 2,

durch die Reichsbankhauptkasse in Berlin W 56, Jägerstr. 34, sämtliche Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kassen-einrichtung versehene Reichsbanknebenstellen,

durch sämtliche preussische Regierungshauptkassen, Kreiskassen und hauptamtlich verwaltete Forstkassen,

durch die Hauptzoll- und Steuerkassen,

durch sämtliche preussische Hauptzoll- und Hauptsteuerämter,

durch alle den preussischen Hauptzoll- und Hauptsteuerämtern untergeordneten Amtsstellen der Verwaltung der indirekten Steuern, sofern die vorhandenen Barmittel die Einlösung gestatten,

durch diejenigen Oberpostkassen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet,

sowie durch die Bankhäuser Lehmann, Oppenheimer & Sohn in Braunschweig, Wendelsohn & Co. in Berlin und die Berliner Handelsgesellschaft in Berlin.

Die Zinscheine können auch statt baren Geldes in Zahlung gegeben werden bei allen hauptamtlich verwalteten staatlichen Kassen, mit Ausnahme der Kassen der Staatseisenbahnverwaltung, sowie bei

Errichtung der durch die Gemeinden zur Hebung gelangenden direkten Staatssteuern. Ermächtigt, aber nicht verpflichtet zur Annahme an Zahlungsstatt sind die Reichspostanstalten.

Die Zinscheine sind den Kassen nach Wertabschnitten geordnet mit einem Verzeichnisse vorzulegen, in welchem Stückzahl und Betrag für jeden Wertabschnitt, Gesamtsumme, sowie Namen und Wohnung des Einlieferers angegeben sind. Von der Vorlegung eines Verzeichnisses wird abgesehen, wenn es sich um eine geringe Anzahl von Zinscheinen handelt, deren Wert leicht zu übersehen und festzustellen ist. Formulare zu den Verzeichnissen werden bei den beteiligten Kassen vorrätig gehalten und nach Bedarf unentgeltlich verabfolgt. Weniger geschäftsfundigen Personen wird auf Wunsch von den Kassenbeamten bei Aufstellung der Verzeichnisse bereitwilligst Hilfe geleistet werden.

Die gekündigten Obligationen werden von dem genannten Tage ab von der Staatsschulden-Tilgungskasse in Berlin eingelöst. Sie können jedoch mit den unentgeltlich abzuliefernden Zinscheinen nebst Anweisungen auch bei einer der königlichen Regierungshauptkassen, bei der königlichen Kreiskasse in Frankfurt a. Main oder einem der oben genannten Bankhäuser eingereicht werden; diese Stellen werden die Effekten der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorlegen und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung bewirken.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.
v. Bischoffshausen.

I. 274. II. Ang.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. Ober.

147. Mit Genehmigung des Herrn Oberpräsidenten soll die Zweigapotheke in Briesen, Kreis Lebus, in eine selbständige Apotheke umgewandelt werden, wobei dem künftigen Konzessionar die Verpflichtung auferlegt wird, das Inventar und die Vorräte der Zweigapotheke gegen einen dem wahren

zeitigen Werte entsprechenden Preis, der nötigenfalls durch Sachverständige festzusetzen ist, zu übernehmen.

Geeignete Bewerber wollen sich bis zum 10. April d. Js. schriftlich bei mir melden. Persönliche Vorstellungen sind zwecklos.

Der Meldung sind beizufügen:

1. eine Lebensbeschreibung,
2. das Approbationszeugnis,
3. eine nach der Zeitfolge geordnete Uebersicht über die bisherige Tätigkeit seit der Approbation, enthaltend:
 - a) die Anfangs- und Endzeiten nach Tagesdaten in zusammenhängender Reihe und unter fortlaufenden Nummern (siehe zu 4),
 - b) den Ort und
 - c) die Art der Beschäftigung, namentlich auch für die Zeit der Unterbrechung der pharmazeutischen Tätigkeit,
4. die Servierzeugnisse nach der Approbation, die amtsärztlich beglaubigt, nach der Zeitfolge geordnet und mit den entsprechenden Nummern der Zusammenstellung zu 3 versehen sein müssen,
5. die polizeilichen Führungszeugnisse für die Zeit von der Approbation bis zur Gegenwart,
6. der amtlich beglaubigte Nachweis aus neuester Zeit über die zur Errichtung einer Apotheke erforderlichen Mittel,
7. die eidesstattliche Erklärung des Bewerbers, daß er eine Apotheke noch nicht besessen hat, oder, wenn dies der Fall gewesen sein sollte, die Angabe des Ortes, an dem er sie besessen, unter Benennung des Kauf- und Verkaufspreises, sowie unter genauer Darlegung der Gründe, aus denen er sein Besitzrecht an der Apotheke aufgegeben hat.

Gesuche, deren Anlagen nicht vollständig sind, können nicht berücksichtigt werden.

Die Konzession wird in Gemäßheit des Allerhöchsten Erlasses vom 30. Juni 1894 als eine unvererbliche und unveräußerliche verliehen.

Da eine anderweite Regelung des Apothekenkonzessionswesens beabsichtigt ist und dabei auch in Frage steht, ob den Konzessionaren eine noch näher zu bestimmende Betriebsabgabe auferlegt werden soll, bleibt es vorbehalten, dieser Betriebsabgabe auch die vorliegende Konzession zu unterwerfen.

Frankfurt a. D., den 28. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

148. Der Beginn des nächsten Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg ist auf

Montag den 30. März 1908

festgesetzt.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Ober-Stabsveterinär a. D. **Brand** zu Charlottenburg, Spreestraße 58.

Frankfurt a. D., den 26. Februar 1908.

Der Regierungs-Präsident.

149. Durch Beschlüsse der zuständigen Kreis-Ausschüsse sind die nachbezeichneten Grundstücksparzellen ungemündet worden:

Im Kreise Calau: Kartenblatt 1 Nr. 237/114, 236/114 aus dem Gutsbezirk Geisendorf nach dem Gemeindebezirk Neu-Petershain,

im Kreise Landsberg a. W.: Kartenblatt 1 Nr. 1 aus dem Gemeindebezirk Beyersdorf nach dem Forstgutsbezirk Gladow-West; Kartenblatt 13 Nr. 30/1 aus demselben Gutsbezirk nach dem Gemeindebezirk Janzin; Kartenblatt 14 Nr. 50/29 aus dem Forstgutsbezirk Biez nach dem Gemeindebezirk Neuendorf,

im Kreise Lebus: Kartenblatt 1 Artikel 34 Nr. 153, 154 aus dem Gemeindebezirk Kersdorf nach dem Forstgutsbezirk Neubrück,

im Kreise Züllichau: Kartenblatt 5 Artikel 3 Nr. 7, 8, 9 aus dem Gutsbezirk Koppin nach dem Gutsbezirk Mülchten.

Bekanntmachung der Königl. Direktion der

Rentenbank für die Provinz Brandenburg.
150. Bei der infolge unserer Bekanntmachung vom 25. Oktober d. J. heute geschehenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

I. 4 % Rentenbriefe.

Litt. A zu 3000 Mk. (1000 Tkr.)	219 Stück
und zwar die Nr.	435 503 541 1187 1284 1395
	1414 1912 1918 2018 2134 2162 2238 2341
	2720 2861 2945 3186 3214 3280 3306 3308
	3442 3488 3825 3826 3949 4120 4150 4202
	4274 4289 4518 4561 4715 4728 5290 5307
	5484 5602 5656 5827 6136 6306 6351 6727
	7062 7148 7195 7281 7416 7510 7573 7575
	7660 7694 7716 8068 8084 8187 8356 8483
	8520 8711 8718 8740 8942 9028 9115 9235
	9262 9279 9481 9535 9564 9974 10156 10190
	10458 10595 10603 10747 10752 10766 10863
	10892 10959 11018 11025 11047 11186 11226
	11228 11249 11282 11364 11549 11578 11579
	11633 11653 11847 11880 11907 12026 12124
	12141 12163 12280 12308 12389 12450 12564
	12567 12702 12737 12861 13134 13179 13190
	13447 13502 13800 13867 13912 14104 14129
	14177 14414 14478 14479 14547 14550 14618
	14781 14814 14818 15021 15129 15231 15232
	15344 15351 15393 15447 15635 15676 15826
	16102 16200 16257 16620 16645 16650 16663
	16894 16897 17000 17064 17112 17114 17206
	17287 17317 17391 17596 17623 17704 17735
	17791 17878 18023 18120 18121 18124 18129
	18257 18310 18331 18334 18404 18407 18437
	18610 18623 18690 18809 18864 18914 18944
	18965 18999 19014 19107 19116 19332 19377
	19415 19441 19553 19561 19592 19687 19707
	19728 19811 19814 19879 19908 19911 19931
	20000 20011 20083 20093 20110 20129 20176
	20204.

Litt. B zu 1500 Mk. (500 Tkr.) 78 Stück

und zwar die Nr. 103 183 469 624 627 639
 734 737 813 1020 1640 1961 1968 2012
 2159 2179 2252 2485 2667 2698 2750 2788
 2820 2908 3078 3113 3217 3254 3310 3326
 3336 3458 3506 3581 3763 3769 3892 4023
 4155 4176 4227 4256 4322 4399 4425 4450
 4474 4478 4519 4682 4720 5055 5081 5163
 5210 5277 5652 5703 5732 5760 5879 5905
 6001 6032 6207 6287 6417 6506 6878 6917
 6937 6986 7163 7227 7287 7293 7325 7345.

Litt. C zu 300 M. (100 Tr.) 317 Stück

und zwar die Nr. 157 321 636 678 882 894
 895 943 1353 1415 1567 1598 1602 1644
 1742 1958 2230 2264 2325 2387 2531 2656
 2890 3095 3203 3230 3539 3541 3546 3556
 3823 3965 4015 4129 4288 4317 4324 4328
 4525 4633 4699 4807 4827 4845 4911 4921
 4936 5119 5131 5208 5360 5923 5951 6073
 6374 6528 6590 6665 6803 6849 6860 6896
 6902 6970 7260 7372 7498 7540 7595 7609
 7636 8018 8042 8142 8144 8381 8545 8564
 8665 8964 9150 9206 9214 9296 9462 9482
 9513 9523 9573 9659 9719 9745 9747 9853
 9896 10119 10174 10215 10273 10315 10397
 10538 10551 10597 10619 10738 10751 10838
 10882 11018 11042 11057 11094 11273 11333
 11579 11597 11947 12031 12058 12185 12257
 12357 12476 12746 12852 12882 12944 12975
 13057 13135 13136 13146 13208 13224 13399
 13421 13480 13615 13745 13921 13984 14005
 14077 14126 14157 14256 14298 14485 14524
 14551 14604 14732 14741 14750 14799 15016
 15121 15153 15480 15578 15784 15927 15976
 16118 16206 16235 16320 16401 16458 16498
 16513 16607 16846 16851 16941 17002 17105
 17153 17267 17322 17352 17392 17438 17465
 17584 17590 17668 17727 17747 17901 17935
 18029 18148 18185 18201 18256 18473 18492
 18605 18926 18966 18971 18975 19165 19173
 19232 19276 19282 19308 19382 19494 19497
 19526 19549 19774 19791 19846 19885 19974
 20039 20047 20105 20120 20189 20306 20308
 20436 20488 20722 20782 20968 21194 21368
 21452 21570 21666 21721 21799 21860 21873
 21881 22289 22366 22641 22721 22750 22967
 22979 23037 23042 23044 23096 23150 23214
 23230 23344 23388 23424 23461 23485 23530
 23554 23797 23908 23971 24166 24171 24266
 24294 24428 24435 24508 24636 24826 25142
 25207 25289 25385 25456 25538 25548 25563
 25634 25643 25656 25704 25772 25782 25812
 25828 25856 25905 25930 25966 26004 26045
 26127 26157 26191 26213 26249 26381 26453
 26591 26644 26874 26994 27015 27318 27357
 27395 27439 27448 27519 27546 27566.

Litt. D zu 75 M. (25 Tr.) 270 Stück und
 zwar die Nr. 7 152 532 575 756 798 983 1076
 1144 1254 1301 1431 1550 1738 1777 1797

2087 2172 2478 2539 2891 2978 2999 3080
 3262 3324 3411 3417 3587 3808 3826 4113
 4332 4445 4472 4499 4546 4558 4853 4946
 4968 5085 5196 5204 5298 5317 5655 5793
 6065 6152 6248 6294 6305 6309 6377 6639
 6670 6764 6770 7219 7267 7306 7413 7448
 7451 7555 7581 7721 7877 7927 8093 8279
 8343 8344 8448 8486 8630 8631 8695 8698
 8869 9121 9209 9360 9392 9466 9473 9481
 9597 9727 9736 9829 9932 9938 9947 10084
 10251 10293 10355 10451 10575 10825 10883
 10950 11055 11416 11424 11571 11982 12006
 12330 12376 12434 12527 12613 12635 12643
 12669 12763 12817 12941 13261 13341 13445
 13539 13649 13946 14094 14154 14177 14201
 14229 14252 14263 14274 14310 14400 14414
 14632 14682 14810 14885 15018 15094 15148
 15153 15161 15232 15259 15293 15309 15356
 15370 15437 15512 15602 15645 15831 15842
 15866 15876 16022 16177 16265 16276 16380
 16414 16491 16551 16626 16672 16733 16746
 16779 16925 16934 16946 17228 17259 17262
 17295 17391 17532 17541 17561 17593 17762
 17929 17936 18022 18155 18299 18398 18405
 18416 18422 18438 18465 18648 18789 19071
 19215 19257 19445 19455 19487 19594 19833
 19967 19969 20002 20053 20224 20397 20420
 20474 20637 20657 20721 20729 20770 20818
 20836 20846 20855 20886 20928 20979 21010
 21055 21136 21159 21164 21198 21338 21495
 21545 21593 21785 21811 21814 21950 21962
 22068 22087 22153 22175 22214 22225 22278
 22323 22555 22593 22596 22694 22700 22760
 22785 22794 22835 22893 22927 22969 23047
 23112 23140 23142 23188 23205 23251.

Litt. E zu 30 M. (10 Tr.) 14 Stück und
 zwar die Nr. 9708 9822 9824 9912 9966 10067
 10206 10218 10248 10251 10255 10258 10331
 10347.

II. 3½ proz. Rentenbriefe.

Litt. L zu 3000 M. 1 Stück und zwar die
 Nr. 204.

Litt. M zu 1500 M. 1 Stück und zwar die
 Nr. 14.

Litt. N zu 300 M. 3 Stück und zwar die
 Nr. 42 149 215.

Litt. P zu 30 M. 1 Stück und zwar die
 Nr. 46.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden auf-
 gefordert, dieselben mit den dazu gehörigen Zins-
 schein Reihe VIII Nr. 4—16 bez. Reihe III
 Nr. 2—16 nebst Erneuerungsschein bei der hiesigen
 Rentenbankkassa, Klosterstraße 76 I, vom 1. April 1908
 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern,
 um hiergegen und gegen Quittung den Nennwert
 der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Vom 1. April 1908 ab hört die Verzinsung
 der ausgelosten Rentenbriefe auf, diese selbst aber

verfahren am Schlusse des Jahres 1918 zum Vorteil der Rentenbank.

Die Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe an die Rentenbankkasse kann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 Mk. durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 Mk. handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 16. November 1907.

Königliche Direktion
der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Personal-Nachrichten.

151. Der bisherige Superintendent und Oberpfarrer Caspar Heinrich August **Wesmann** zu Sonnenwalde ist zum Oberpfarrer der Parochie Müncheberg, Diözese Müncheberg, bestellt worden.

152. An Stelle des Pfarrers **Gadow** in Biegen ist dem Superintendenten **Wesmann** in Müncheberg vom 1. April d. Js. ab die nebenamtliche Verwaltung der Kreischulinspektion Müncheberg übertragen worden.

153. Dem wissenschaftlichen Lehrer Dr. Karl **Kobelmann** ist die Erlaubnis zur Leitung der höheren Privatnabenschule in Soldin erteilt worden.

154. Der Lehrerin Frida **Winkelmann** ist die Erlaubnis zur Leitung der in Drehtau zu errichtenden Privatschule erteilt worden.

155. An Stelle des verstorbenen Forstuntererhebers, Deichrentmeisters **Zimmermann** ist der königliche Amisrat **Augustin** in Rumpitz wider-rufflich vom 10. d. Mts. ab zum Forstuntererheber für das Revier Croffen a. O. bestellt und ihm die Verwaltung der Forsthilfskasse in Rumpitz übertragen worden.

156. Versetzt: Postassistent **Krause** von Spremberg (Lausitz) nach Fürstenwalde (Spree).

Uebertragen: Die Verwaltung der Vize-direktorstelle bei dem Kaiserl. Postamt 68 (Linden-straße) in Berlin dem Postinspektor Dr. **Finster** in Guben, eine Stelle für Postinspektoren bei dem Postamt 1 in Bielefeld dem Oberpostpraktikanten **Gardling** in Frankfurt (Oder), die Verwaltung einer Ober-Telegraphensekretärstelle in Cüstrin dem Telegraphensekretär **Schmolinske** in Fürstenwalde (Spree).

Ernannt zum Ober-Postinspektor der Post-inspektor **Schulze** in Frankfurt (Oder).

Vermischtes.

157. Bei dem Konsistorium der Provinz ist Anzeige gemacht über folgende Geschenke, welche neuerdings den mit den Diözesen nachbenannten

Kirchen pp. des Regierungsbezirks Frankfurt a. O. gespendet wurden:

Arnswalde. R. Granow. 1. Wwe. Goehde 48 Kerzen. Croffen I. Schloßl. Croffen. 2. Un-gen. Liedertafel mit Nummern. Frankfurt I. R. Hohenwalde. 3. 54 Geber a. d. Gmde. 2 Kirchen-fenster, 4. Großbauer Bredow Altarteppich, 5. Fr. Großkoffätenausgebingerin Gosemann Kronleuchter und 2 Vasen mit künstl. Blumen, 6. die Jung-frauen d. Gmde. 2 Altarleuchter, 7. Kossät Schulze künstliche Palme. Guben. R. Henzendorf. 8. Sammlg. d. Lehrers Haubitz in der Gmde. Altar-teppich. Luckau. R. Alt-Golßen. 9. Erz. Fr. Generalfeldmarschall Gräfin Waldersee 50 Mark z. Orgelbaufonds. R. Frankendorf. 10. Ungen. Neuvergoldung d. Altarkruzifixes, 11. Fr. Ritter-gutsbes. Hoffmann 177 M. z. Erneuerung d. Kirchen-fenster. R. Bornsdorf. 12. Ungen. Kanzelbibel. R. Kroffen. 13. Erz. Fr. Landesdirektor v. Man-teuffel 2 Altarkerzen. R. Golßen. 14. Konfir-manden Ostern 1907 Türvorhang, 15. Ungen. Tauf-steindecke, 16. Erben d. Kantors Lehmann 2 Vasen. R. Kreblig. 17. Fr. Gutsbes. Börner Altar-Teppich u. Decke. R. Zützen. 18. Patr. u. Gmdeglieder Kanzelarmleuchter und 2 Altarleuchter. R. Niede-beck. 19. Nittergutspächt. v. Boblick Lichte nebst Halter f. d. Weihnachtsbaum. R. Pittschen. 20. Ungen. Altardecke. R. Görlsdorf. 21. Ungen. Altar-überdecke. Sübben. R. Friedland. 22. Familie v. Buddenbrock 900 M. z. Grabpfl. Müncheberg. R. Trebnitz. 23. Ungen. Altar- u. Kanzelbess. Sprem-berg. R. Sedlig. 24. Viertelhüfner Zurl u. Fr. Kanzelbibel. Sternberg I. R. Herzogswalde. 25. Gmdeglieder Lesepultdecke. R. Kohnow. 26. Fr. v. Raphengst Decke f. d. Altarbekleid. Sternberg II. R. Görbitzsch. 27. Patr. v. Risselmann † 200 M. f. Altar u. Kanzelbekleid., 28. verm. Patronin v. Risselmann Altarteppich. Züllschau. Neue R. Züllschau. 29. Kinder des † Archid. Dr. Her-mann Altarkruzifix, 30. Kirchbauverein Altarantepen-dium u. Kanzelpultdecke u. Kofosläufer.

Königliches Konsistorium der Provinz Brandenburg.
K. I. 213. Steinhäusen.

158. Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle a. S.

Die Vorlesungen für das Sommer-Semester 1908 beginnen am 27. April. Das Programm für das Studium der Landwirtschaft an hiesiger Uni-versität, sowie der spezielle Lehrplan für das kom-mende Semester sind durch das Sekretariat des landwirtschaftlichen Instituts, L. Wuchererstraße 2 zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt der Unter-zeichnete.

Halle a. S., im Februar 1908.

Wirklicher Geheimer Rat Prof. Dr. Julius Kühn,
Direktor des landw. Instituts der Universität.